

November 2019 – Januar 2020

Marienwerder Bote Nr. 598



bewahren
leben
weitergeben



NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

Diese Informationen werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

MONATSSPRÜCHE

November: Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25 (Lutherübersetzung)

Dezember: Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10 (Einheitsübersetzung)

Januar: Gott ist treu.

1. Korinther 1,9 (Lutherübersetzung)

Impressum: Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion: Judith Augustin, Christoph Breig, Uwe Grossmann, Dieter Luther,
Christin Meisel, Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1000 Erscheinungen 2019: 5 Ausgaben

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jedem Telefon:

0800 - 1110111 +

0800 - 1110222



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B
30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 49 18

„Ja, was denn nun! Schon erster Advent?“

Das haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht gedacht, als Sie diese Ausgabe des Marienwerder Boten in die Hände bekamen, so wie der Mensch auf dem Titelbild die brennende Kerze.

Advent und Kerzen gehören nun mal zusammen wie Topf und Deckel. Davon singen wir ja auch: „Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt!“

Doch: „Advent ist im Dezember.“ So hat es uns unsere frühere Landesbischöfin eingeschärft. Daran hat sich inzwischen nichts geändert: Advent ist und bleibt im Dezember.

Diesen Boten 598 bekommen Sie schon Anfang November und aktuell ist er bis in den Februar 2020 hinein. Bezug zu Kerzen aber hat er nicht nur im Advent.

Schon in den trüben Novembertagen leuchtet bewusst Kerzenlicht. Am Ewigkeitssonntag stehen auf dem Taufstein brennende Kerzen zur Erinnerung an die im vergangenen Jahr Verstorbenen und leuchten als Zeichen von Auferstehungshoffnung durch Christus, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“

Nach dem Weihnachtsfest unterm Lichterbaum feiern wir Epiphania, das Fest von der Erscheinung dieses Lichts.

Solange dieser Bote aktuell ist, zählen wir die Sonntage nach diesem Fest mit der Losung: „Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon“ (1. Joh. 2,8b). Und selbst die schwärzesten Dunkelheiten unserer Tage bringen dieses Licht nicht mehr zum Erlöschen.

Über alle Bezüge zum Kirchenjahr hinaus stehen leuchtende Kerzen stellvertretend immer auch für Gebete. So werden die nehmenden oder gebenden Hände vom Titelbild zu betenden Händen. Auch die finden sich in Ihrer Gemeinde für Sie übers ganze Jahr.

Lassen Sie Ihr Licht leuchten vor den Leuten und bleiben Sie behütet.

Ihr Heinz Speit



Foto: Pixabay/Myriam Zilles



Ausstellung: 95 Thesen,

ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Versöhnungsgemeinde Havelse und Kirchengemeinde Marienwerder.

Superintendent Schmidt schrieb zu seiner Veranstaltung:

„Ich würde da gerne ausgehen von den Thesen, die vor allem die Gewissheit erschüttert haben, dass die Kirche als Institution Glaubensheil verkaufen könne. Für Luther war deutlich, dass der Weg im Glauben immer ein Weg im Zweifel, in Umkehr, auch in Unsicherheit ist. Die Käuflichkeit von Glaubensgewissheiten war ihm da ein Gräuel. Wie sieht das heute aus? Auf welche (angeblichen) Sicherheiten verlassen sich Menschen? Welche Bedeutung hat das Geld heute? Inwiefern sind Menschen heute bereit, sich auf das Wagnis einzulassen, mit Gott unterwegs zu sein? Das könnte so die grobe Richtung meiner Überlegungen sein, in die dann die ausgewählten Bilder mit einfließen können.“

Kersten Flenter und Dominik Bartels beschäftigen sich sehr kritisch damit, dass es viel weniger Thesen braucht, um die heutigen Missstände der Welt auf den Punkt zu bringen.

**7. November, 19:00 Uhr
Gemeindehaus
Alt-Garbsen:**
**„Auf dünnem Eis...
unterwegs mit Gott –
Luthers 95 Thesen
heute“**,
ein Gesprächsabend mit
Superintendent Karl-
Ludwig Schmidt



**12. November, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Marienwerder:**
**„Die Rückseite der Thesen“ –
Teil 1**
Welche Ideen/Gedanken/Techniken
verbergen sich hinter den Thesen-
bildern? Ein Abend mit dem
Künstler Henning Diers.

**22. November, 19:00 Uhr
Finissage in der
Versöhnungs-Gemeinde
Havelse:**
**„Die Rückseite der
Thesen“ – Teil 2**
Welche Ideen/Gedanken/
Techniken verbergen sich
hinter den Thesenbildern?
Ein Abend mit dem
Künstler Henning Diers.



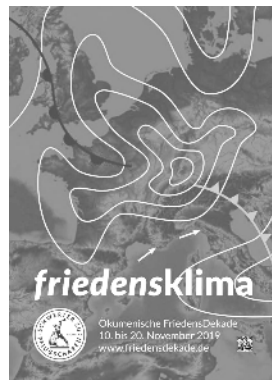
Friedensgottesdienst am 17. November in Altgarbsen

„Friedensklima“ – unter diesem Titel feiern die vier Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Havelse, Marienwerder und Willehadi auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade einen Friedensgottesdienst. Dieser gemeinsame Gottesdienst findet statt am **Sonntag, 17. November, um 11:00 Uhr in der Dorfkirche in Alt-Garbsen.**

Der Gottesdienst wird von einem Team aus allen vier Gemeinden der Kooperation vorbereitet. Wir wollen der Frage nachgehen, welche Impulse und Bedingungen die Entwicklung eines Friedensklimas fördern können. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Chor „Mittendrin“ der Havelser Kirchengemeinde.

Im Anschluss gibt es ein Kirchencafe.

Die vier Kirchengemeinden der Kooperation laden zu diesem Friedensgottesdienst ganz herzlich ein.



„Miteinanders“: Für Menschen mit und ohne Behinderung

Sonntag, dem 17.11., 10:45 Uhr,
Gottesdienst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gemeinsam mit dem Down-Syndrom-Verein Hannover e.V.: „Auf dein Wort“, Klosterkirche Marienwerder, im Anschluss um 12:00 Uhr Mittagessen im Gemeindehaus.

Der Down-Syndrom-Verein Hannover e.V. feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. So laden wir alle Mitglieder des Vereins und alle Leute groß und klein, herzlich ein.

Thema:

Bei Gott bist du geborgen – hier und jetzt und ... bis in Ewigkeit, Amen.

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu und der Ewigkeitssonntag kommt schon bald. So bedenken wir unser Leben – wie kostbar es ist und wertvoll! Wir sind geborgen bei Gott, was auch mit uns geschieht. Diese Zusage gilt. Herzlich Willkommen!



Ewigkeitssonntag / Totensonntag in Marienwerder Sonntag 24. Nov. 2019



- 9:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen, Klosterkirche, Pn. Augustin
-
- 12:30 Uhr offenes Angebot in der
bis Friedhofskapelle (siehe unten)
16:00 Uhr
-
- 15:00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (Pn. Augustin)
-
- 17:00 Uhr Konzert in der Klosterkirche zum Ausklang des Tages: Psalmvertonungen von Boleslaw Lewandowski, es singen: Gemeindegchor Marienwerder und Kammerchor Herrenhausen

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen. Ein guter Tag, auf den Friedhof zu gehen. Wir nehmen uns Zeit, uns zu erinnern, innezuhalten, zu beten, Tränen zuzulassen und auch in unsere eigene Zukunft zu blicken. Einfach nur an diesen Ort zu gehen, vielleicht eine Pflanze und eine Kerze in windgeschützter Laterne an das Grab zu stellen.

Das offene Angebot in der Kapelle besteht aus schöner Musik, Kerzenlicht, kleinen Texten zum Mitnehmen, die guttun, der Möglichkeit zum Gebet. Draußen vor der Tür gibt es ein warmes Getränk und Ansprechpartner. Pastorin Augustin aus Marienwerder und Pastor Miehle aus Havelse werden im Wechsel vor Ort sein sowie ehrenamtliche Gemeindemitglieder, die ein offenes Ohr für Sie haben.



Fotos: Judith Augustin, Offenes Angebot in der Friedhofskapelle 2018

Krippenspiel 2019 – für Kinder und Jugendliche

Du möchtest gerne eine Rolle in der Weihnachtsgeschichte am Heilig Abend in der Kirche übernehmen? Dann komm einfach vorbei und mach mit. Suche dir eine Rolle aus und auch, ob und wie viele Sätze du zu sprechen möchtest.

Eine Probeneinheit dauert etwa 1,5 Stunden.

Ort: Klosterkirche Marienwerder

Anmeldung bis spätestens

Donnerstag, 7. November:

Pastorin Judith Augustin

Judith.Augustin@marienwerder.de /

0511- 47 35 87 02.

Probentermine

So., 10. November, 11:15 Uhr, Kennenlernen, Rollenverteilung

So., 17. November, 10:45 Uhr, Gottesdienst „Auf dein Wort“,
anschließend (ca. 11:45 Uhr) verbindliche Rollenverteilung, Probe

So., 24. November, 11:15 Uhr, Anpassen der Kostüme für
eventuell erforderliche Änderungen

So., 1. Advent, 11:15 Uhr

So., 2. Advent, 11:15 Uhr

So., 3. Advent, um 10:45 Uhr, Adventsgottesdienst „Auf dein Wort“,
anschließend (ca. 11:45 Uhr) Probe

So., 4. Advent (22.12.), um 9:30 Uhr Generalprobe
(bitte um 9:00 Uhr da sein)

Heilig Abend, 24. 12., um 15:00 Uhr Krippenspiel

(bitte um 14:15 Uhr da sein)



KRIEWALD
BESTATTUNGEN

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Bestattungen aller Art
- In- & Auslandsüberführungen
- Tag und Nacht erreichbar

Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen

Calenberger Str. 31

(Am Kastanienplatz)

30823 Garbsen

Tel. (05137) – 73377

www.kriewald-bestattungen.de

Advent und Weihnachten in Marienwerder

Samstag	30. Nov.	18:00 Uhr, Wochenschlussandacht in der Klosterkirche	
1. Advent	1. Dez.	9:30 Uhr, GD mit Abendmahl und Konfirmandentaufe, Einweihung des neuen Abendmahlsgeschirrs und Einweihung des neuen E-Pianos, Pn. Augustin, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus	
Samstag	7. Dez.	18:00 Uhr, Taizéandacht in der Klosterkirche	
2. Advent	8. Dez.	9:30 Uhr, Predigtgottesdienst mit OKR Dr. Georg Raatz, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus	
Samstag	14. Dez.	18:00 Uhr, Wochenschlussandacht in der Klosterkirche	
3. Advent	15. Dez.	10:45 Uhr, Gottesdienst „Auf dein Wort um 11 vor 11“ für alle Generationen, anschließend, um 12:00 Uhr, Mittagessen im Gemeindehaus	
3. Advent	15. Dez.	17:00 Uhr, Weihnachtliedersingen in der Klosterkirche, Herr Großmann	
Dienstag	17. Dez.	10:30 Uhr, Schulgottesdienst mit Grundschule Marienwerder, Pn. Augustin	
Mittwoch	18. Dez.	19:00 Uhr, Tischabendmahl in der Klosterkirche mit Konfirmandentaufe, Pn. Augustin	
Samstag	21. Dez.	18:00 Uhr, Wochenschlussandacht in der Klosterkirche	
4. Advent	22. Dez.	9:30 Uhr, Generalprobe Krippenspiel, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus	
Heilig Abend	24. Dez.	15:00 Uhr, Krippenspiel, Pn. Augustin 17:00 Uhr, Christvesper, Pn. Augustin 23:00 Uhr, Christmette, Pn. Augustin	
1. Weihnachtstag		11:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pn. Augustin	
2. Weihnachtstag		11:00 Uhr, Plattdeutscher Gottesdienst in Havelse	
1. Sonntag n. d. Christfest	29. Dez.	9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pn. Augustin	
Altjahresabend	31. Dez.	17:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Augustin	

Aufruf zur 61. Aktion Brot für die Welt: Hunger nach Gerechtigkeit



Hunger nach Gerechtigkeit – so heißt das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt, die mit dem 1. Advent 2019 beginnt.

Ihre Spende kommt an!

Durch Ihre Spende an Brot für die Welt helfen Sie jährlich Hunderttausenden von Menschen, sich und ihren Familien eine bessere Zukunft aufzubauen. Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimischen, oft kirchlichen Partnerorganisationen zusammen.

Sie kennen die Situation vor Ort am besten und wissen genau, was die Menschen brauchen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen ankommt!

Brot für die Welt arbeitet seit 60 Jahren für mehr Gerechtigkeit auf dieser Welt. Zum Beispiel in Tansania, wo das Mogabiri Farm Extension Centre als Partner von Brot für die Welt Familien dabei unterstützt, ihre Felder trotz Klimawandel so zu bewirtschaften, dass alle genug zum Leben haben.

Menschen haben Hunger nach Nahrung, aber ebenso hungern sie nach Gerechtigkeit. Nach Gerechtigkeit in Form von fairen Preisen. Nach Gerechtigkeit bei der Verteilung von Gütern und Land. Sie hungern danach, in Würde gut leben zu können. Jesus Christus preist die selig, die



nach Gerechtigkeit hungern. Er sagt ihnen zu: Sie sollen satt werden! In dieser Spur ist Brot für die Welt seit 60 Jahren unterwegs, den Hunger zu stillen. Brot für die Welt engagiert sich für Fairen Handel.

Danke, wenn Sie Brot für die Welt und die Partner durch Ihre Gabe auch weiter unterstützen!

Diese Aktion ist ein Aufruf der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie der Frei- und Altkonfessionellen Kirchen in Deutschland.

Am 1. Advent, zu Weihnachten und an Silvester werden wir in den Gottesdiensten in der Klosterkirche für „Brot für die Welt“ sammeln. Sie können auch Spenden zur Weiterleitung auf das Konto der Gemeinde überweisen.

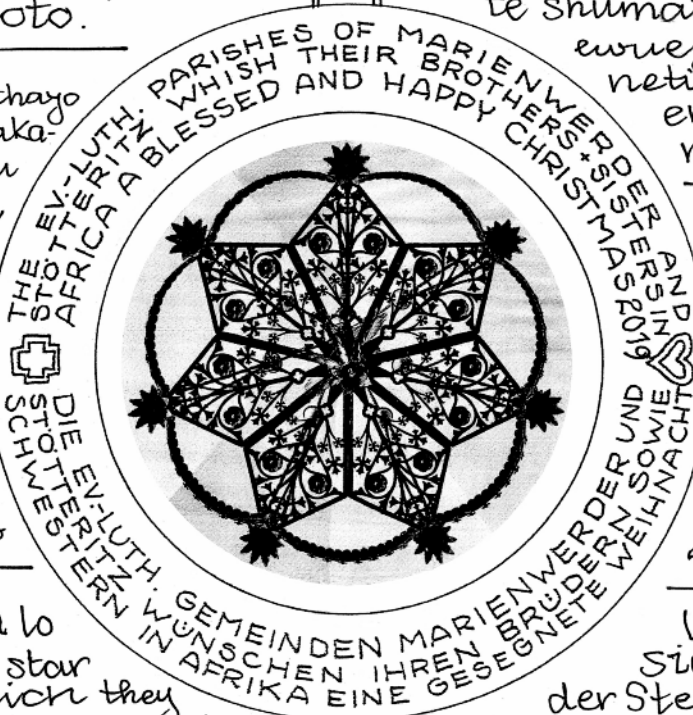
Na tazama, ile nyota
waliyopiona masha-
riki itawatanguha,
hata ikaenda ikasi-
mama juu ya ma-
hali alipokuwapo
mtoto.

Mathayo
Mtaka-
tifu
2,
9&

Ng'ira, ore ilo
akira apa oto-
duaa ninche to
loo saen nerikoo
ninche o metaba
anaa neita she
te shumata

ewueji
netii
enke-
rai

Matayo
2,
9&



Mat-
thew
2,
9&

And lo
the star
which they
had seen in the
East went before
them, till it came
to rest over the
place where the
child was.

Mat-
thä-
us
2,
9&

Und
siehe,
der Stern,
den sie im
Morgenland
gesehen hatten, ging
vor ihnen hin, bis
daß er kam und
stand oben über, wo
das Kindlein war.

Weihnachtsgruß

Der Weihnachtsgruß an Sie, unsere Gemeinde, und an unsere Partner in Afrika ist in diesem Jahr selbst schon ein Stück Weihnachtsgeschichte: die vom Stern von Bethlehem.

In dieser Form, wie hier in der Mitte, ist uns der Stern ein alter Bekannter. Er war schon einmal das Titelbild vom Marienwerder Boten und so sehen wir ihn auch in unserer Kirche; da dann als Unterseite vom Leuchter auf der Empore der Klosterfrauen. Also ist der Stern erst dann so zu sehen wenn wir unter ihm stehen, den Kopf erhoben und den Blick nach oben.

Wir sähen ihn auch, wenn wir auf dem Rücken lägen. Ungewöhnlich zwar, aber denkbar etwa dann, aufs Kreuz gelegt, weil uns etwas umhaut wie dieses Bibelwort aus dem Matthäusevangelium in vier Sprachen um den Stern herum.

Warum sollte es das? - Weil es Naturgesetze missachtet, behauptet, was astronomisch unmöglich ist. Sterne wandern auf ihren Bahnen, ja, aber blieben sie stehen, wären sie Sonnen und keine Sterne mehr.

Was hier erzählt wird, ist nicht vernünftig. Und dennoch bleibt es angemessen, denn auch Weihnachten ist nicht vernünftig. Da verlässt der Sohn des Ewigen Gottes himmlische Heimat, um unter uns zu leben und

unter uns zu sterben, zurückkehrt ins Leben, damit wir mit ihm immer leben?

Da ist mehr im Spiel als lediglich nur Vernünftiges. Das wurzelt in grenzenlos unvernünftiger Liebe! Durch die allein erhält Weihnachten erst seine unüberbietbare Qualität. Alles, was an Weihnachten nur vernünftig ist, ob jeder geschenkt bekommt, was Freude macht, ob die Plätzchen nicht zu lange im Herd waren und ob der Tannenbaum gerade steht, macht noch kein Weihnachten.

Erst ein Stern, der steht, weil sein Ziel erreicht ist, dort wo das Kindlein liegt, der ist das Gütesiegel für Weihnachten. Und das hat Folgen. Im Anschluss an diese Sternengeschichte wird davon gesagt: „Da sie den Stern sahen, wurden sie froh.“ (Matth. 2, V. 10)

Unser Weihnachtswunsch für Sie: von dieser Freude Ihnen die Fülle“

Heinz Speit



Freiwilliger Gemeindebeitrag

Liebe Gemeindemitglieder der Ev.luth. Kirchengemeinde Marienwerder, auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich um einen freiwilligen Gemeindebeitrag bitten. Die Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln decken nur einen Teil der benötigten Mittel für die Gemeindearbeit in Marienwerder. Zunächst danken wir Ihnen für die großzügige Unterstützung. Von Oktober 2018 bis September 2019 haben Sie der Kirchengemeinde folgende Spenden zukommen lassen:

- Gemeindearbeit	4.017,38 €
- Kirchenmusik	2.541,65 €
- Partnerschaft	6.220,00 €
- Stiftung Marienwerder (Zustiftungen)	15.959,52 €

Aus den Mitteln „Gemeindearbeit“ finanzieren wir u.a. Gemeindeveranstaltungen, den Gemeindebrief, Blumenschmuck, Bedarf für Gottesdienste, die Unterhaltung des Gemeindehauses, Heizkosten für die Kirche und anderes. Die Honorarstellen Chorleitung und (wechselnde) Organisten werden ausschließlich aus Spenden und Stiftungsmitteln finanziert. Hier besteht besonderer Bedarf. Aus Partnerschaftsmitteln unterstützen wir berufliche Bildung und Evangelistengehälter in unseren Partnergemeinden. Die Pfarrstelle in Marienwerder wird anteilig aus den Zinserträgen der Stiftung Marienwerder finanziert.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Bitte unterstützen Sie Ihre Gemeinde auch weiterhin mit Ihren Spenden. Bei Überweisungen geben Sie bitte an, für welchen der vier Verwendungszwecke Sie spenden möchten:

- Gemeindearbeit
- Kirchenmusik
- Partnerschaftsarbeit
- Stiftung Marienwerder – Zustiftung.

Konto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder, Sparkasse Hannover
IBAN: DE79 2505 0180 0000 7992 20

Information über die aktuelle Gemeindesituation:

Die Anzahl der Gemeindeglieder liegt zurzeit bei 600. Daran orientieren sich die Zuweisungen der Landeskirche aus den Kirchensteuermitteln für den Gemeindehaushalt. Die Kirchengemeinde Marienwerder hat aktuell als bezahlte Mitarbeiter: 50%-Stelle Pfarramt (Pastorin Augustin), 16 Wochenstunden Friedhofsverwaltung und Gemeindebüro (Frau Seekircher), Mini-Job für Friedhofsarbeiten (Herr Baziuk) und Mini-Job Reinigungskraft (Frau Hasselmann).

Zur Deckung der Kosten, die aus den Zuweisungen nicht zu 100% gedeckt sind, sind wir auf Ihre Spende /Zustiftung angewiesen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Gemeindeleben ist vor allem durch Ihre vielfältigen Zeit- und Geldspenden lebendig. Wer sich einbringt, leistet einen Beitrag für die gesamte Gemeinschaft. So bleiben wir handlungsfähig. Durch das kulturelle Erbe, die über 800 Jahre alte Klosterkirche Marienwerder, sind wir häufig auch Gastgeber für Auswärtige: mit Gottesdiensten, der „offenen Kirche“ am Sonntag Nachmittag, durch Konzerte und Kirchenführungen. Das ist eine schöne Aufgabe. Sie ermöglichen mit Ihrem Beitrag, dass dies auch weiterhin so sein kann.

Beispiele für ehrenamtliche Arbeitsfelder in der Kirchengemeinde Marienwerder sind: die Kirche offen zu halten am Sonntagnachmittag, im Partnerschaftskomitee (Partnerschaft mit Tansania und Leipzig-Stötteritz) mitzuarbeiten, bei der Öff-

entlichkeitsarbeit oder im Küsterdienst im Gottesdienst mitzuwirken, im Chor mitzusingen oder den Gemeindebrief mit auszutragen, im Geburtstagsbesuchsdienst aktiv dabei zu sein oder einmal im Monat ein gemeinsames Mittagessen oder den Kirchkaffee vorzubereiten. Vielleicht ist auch etwas für Sie dabei, die einzelnen Arbeitsgruppen begrüßen gerne neue Interessenten.

Mit den besten Wünschen und Grüßen für das neue Jahr 2020 im Namen des Kirchenvorstands

Ihre Pastorin Judith Augustin
(Vorsitzende),
Julia Grasmück
(stellvertretende Vorsitzende)

Hinweis: Für Ihre Spende erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Treffen für pflegende Angehörige

Tag für Tag sorgen viele Frauen und Männer hier in Garbsen dafür, dass ein kranker Angehöriger zu Hause gepflegt werden kann.

Da kann es wichtig werden, mal Gleichgesinnte zu treffen: Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind und mit ihnen in den Austausch zu kommen.

Dazu laden wir ein!

Sich einmal in gemütlicher Runde mit Tee und etwas zu knabbern zu treffen. Sie sind herzlich willkommen am

Montag, 18. November, 18 – 20 Uhr
Ort: Willehadi-Gemeindezentrum

Regina Wildermuth, Sozialarbeiterin
und Heike Voskamp, Diakonin

(Rückfragen und Anmeldung bei
Heike Voskamp 05137/79656)

Partnerschaft

Besuch unserer Partnergemeinde Arushachini/Chemchem vom 28.08. bis 09.09.2019

Viele interessante Anregungen und Erfahrungen wurden durch den Besuch der Delegation vom 28.08. bis 09.09. erlebbar. Das Leitthema „Diakonie“ sei für alle Seiten gut ausgewählt worden. Es wurden Einrichtungen für Jung und Alt, behinderte, obdachlose und hungrige Menschen besucht.

In der abschließenden Auswertung wurde unter Anderem festgestellt, wie wertschätzend und liebevoll man hier in der diakonischen Arbeit mit hilfsbedürftigen Menschen umgehe: Alte Menschen können familiär, mit geistiger und körperlicher Bewegung in Tages- und auch Wohngruppen betreut werden und zusammenleben. Bemerkenswert sei das Kümmern um Menschen bei der Tafel, den Obdachlosen und den Heimatlosen gewesen.

Interessant für unsere Gäste seien unterschiedliche staatliche Unterstützungsmöglichkeiten sowie hiesige

Vorsorge- und Versicherungsmöglichkeiten, dass man auch auf einzelne zugegangen sei.

Weiterhin wurde als wichtig gesehen, Wissen und Können an Kinder und Jugendliche weiter zu geben wie z.B. historisches Wissen zum eigenen Stamm, zur eigenen Gesellschaft, Ordnung (Arbeitsorganisation) und Freude am Lernen. Die Tätigkeiten einer Jugendwerkstatt seien nachahmenswert, da in der eigenen Gemeinde viele Jugendliche nach der Schule perspektivlos zu Hause seien. Als Beispiel könne man ein Treibhaus für die eigene Gemeinde anschaffen bzw. bauen.

Für eigene Erfahrungen sei hier hingewiesen auf die Tansania-Reise etwa in der Zeit vom 25. August bis 15. September 2020. Näheres bespricht die eigentliche Reisegruppe. Wer Lust und Zeit hat, nächstes Jahr unsere Partnergemeinden in Arushachini/Chemchem zu besuchen und kennenzulernen, kann sich gerne an das Gemeindebüro, an salome.bokelmann@marienwerder.de oder an Ausschussmitglieder direkt wenden (z.B. Salome Bokelmann, Renate Hungershöfer-Kuntze, Dieter Luther, Sylke und Uwe Großmann, ...).

Salome Bokelmann



Partnerschaft

Treffen der Partnerschaftsausschüsse Stötteritz-Leipzig und Marienwerder-Hannover am 12./13.10.2019



Wir trafen wir uns, wie jedes Jahr im Herbst in Leipzig, zur Auswertung des Besuches im August/September und zur gemeinsamen Planung des nächsten Jahres bzw. der nächsten Besuche. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück. Es folgten die Berichte aus den Gemeinden bzw. von partnerschaftlichen Projekten. Während der Mittagspause wurde ein Spaziergang zum und auf dem Gemeinde-Friedhof gemacht. Abends wurde gesellig in einem Restaurant gegessen. Sonntag früh nach dem Gottesdienst mit Grüßen aus unserer Gemeinde gab es ein Kirchenkaffee mit Zubrot im Gemeindehaus. Es war wie immer ein lehrreiches, kommunikatives und produktives Zusammensein.

Festgelegt wurden folgende Termine:

- Vom 15. bis 17. Mai 2020 findet das alljährliche Rogate-Treffen zwischen den Partnergemeinden Stötteritz und Marienwerder statt. 2020 ist Marienwerder ausrichtende Gemeinde. Dieses Mal können wir auf 50 Jahre Partnerschaft feierlich zurückschauen. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, an dem Programm teilzunehmen. Es wird zum April bekanntgegeben. Um Anmeldung, dann bis zum 1. Mai, wird gebeten (Gemeindebüro oder salome.bokelmann@marienwerder.de oder an Ausschussmitglieder direkt).
- Die gemeinsamen Partnerschaftsklausuren werden am 15./16.3.2020 in Marienwerder und am 7./8.6.2020 in Stötteritz stattfinden.

Salome Bokelmann

Partnerschaft

Verabschiedung von Pastor Grunow am 22.09.2019

Am Sonntag, dem 22.9., wurde Pfarrer Grunow in unserer Partnergemeinde, Leipzig-Stötteritz, verabschiedet. Am 1.10.2019 begann sein wohlverdienter Ruhestand.

Es war eine sehr lebendige Verabschiedungsfeier. Nach einem Gottesdienst um 14:00 Uhr wurde Pfarrer Grunow im Studienhaus sein Herzenswunsch erfüllt: eine Verabschiedung an kleiner Kaffeetafel. Diese ist ihm vor der Bühne zubereitet worden. Seine Gäste konnten nun abwechselnd einen Kaffeepausch mit ihm halten. Zusätzlich gab es einige Darbietungen.

Aus unserer Gemeinde waren wir zu sechst dort. Und lieben Dank an Pfarrer Grunow, dass wir ihn, seine Art, seinen Einsatz und sein enormes Wissen kennenlernen durften! Wir wünschen ihm einen schönen (Un-) Ruhestand!



Salome Bokelmann

Stiftung Marienwerder – Bonifizierung

Die 5. Bonifizierungsaktion der Landeskirche Hannovers wurde nach zweijähriger Laufzeit am 30.06.2019 abgeschlossen. Von unserer Verwaltung wurden uns Zustiftungen aus Drittmitteln in Höhe von 29.641,60 € bescheinigt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für Ihre großzügige Unterstützung. Nach Eingang der Zuwendungsbescheinigung wurde im September der umfangreiche Antrag zur Bonifizierung gestellt. Inzwischen wurde uns der fristgerechte und vollständige Eingang des Antrags bescheinigt. Mit einem Förderbescheid wird bis Ende 2019 gerechnet. Bei vollständiger Aus-

schüttung können wir mit fast 10.000 Euro Bonifizierungsmitteln rechnen. Die Stiftung Marienwerder hat sich an allen bisherigen vier Bonifizierungsaktionen der Landeskirche mit großem Erfolg beteiligt. In jedem Fall wurde die beantragte Fördersumme bonifiziert.

Das Stiftungsvermögen hat inzwischen die Höhe von ca. 1,1 Millionen Euro erreicht.

Neben der Finanzierung von Personalkosten sind in diesem Jahr noch zwei größere Förderungen für die Gemeinde geplant – lassen Sie sich überraschen.

Uwe Großmann
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums



Chor-Auftritt

Konzert des Gemeindechors Marienwerder mit dem Kammerchor Herrenhausen

Spannende Premiere für den Gemeindechor Marienwerder!

Bei zwei Auftritten im November singt der Chor gemeinsam mit dem Kammerchor Herrenhausen.

Den Kern des Programms bilden Psalmvertonungen von Boleslaw Lewandowski (1912-1981), die von beiden Chören gesungen werden. Außerdem werden noch weitere Stücke dargeboten; diese reichen von der Romantik bis zur Moderne. Begleitet werden die Chöre von Anton Gaun am Akkordeon. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Musik-Nachmittag!

Gemeindechor Marienwerder (Leitung: Clemens Kaiser) & Kammerchor Herrenhausen (Leitung: Daniel Morgner)
Begleitung: Anton Gaun am Akkordeon

1. Auftritt:

**Samstag, 23.11.2019, 17:00 Uhr,
in der Herrenhäuser Kirche**

2. Auftritt:

**Sonntag, 24.11.2019, 17:00 Uhr,
in der Klosterkirche
Marienwerder**

Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um Spenden gebeten.

Christin Meisel

Wir sagen DANKE für: zwei wetterfeste Pavillons!!

Herzlichen Dank für die Spende zweier wetterfester Pavillons, die sich schnell auf- und abbauen lassen, sich optional Seitenwände montieren lassen und überhaupt sehr festlich aussehen! Aus den Spenden, die beim „Karree-Fest“ der Nachbarschaft in der Flachdachsiedlung gesammelt wurden, konnten diese beiden nützlichen Pavillons für ins-

gesamt 200,- € angeschafft werden – zur gemeinsamen Nutzung. Wenn

wir draußen feiern, ist nun das Risiko wesentlich kleiner, vom Regen überrascht zu werden und ungeschützt dazustehen. Danke!!



Judith Augustin

Friedhof Marienwerder

Im letzten Boten berichteten wir über die Veränderungen auf dem Friedhof. Die Gärtnerei Markgraf hat inzwischen die ersten Monate ihrer Tätigkeit auf unserem Friedhof absolviert. In einem Gespräch mit dem Friedhofsausschuss wurde die Zusammenarbeit von beiden Seiten positiv bewertet. Selbstverständlich waren in den ersten Monaten viele Detailfragen zu besprechen und zu entscheiden.

In letzter Zeit gab es etliche Kritikpunkte, die Erscheinungsbild und Pflegezustand des Friedhofs betreffen. Hier wird ein Schwerpunkt der Arbeit in den Wintermonaten liegen.

Hierzu eine Bitte: Ja – Kritik ist unbedingt erwünscht, jedoch nur, wenn sie konkret formuliert wird, lassen sich Problempunkte zielgerichtet abarbeiten. Wenden Sie sich hierzu an Frau Seekircher oder an den Friedhofsausschuss.

Problem-Schwerpunkt ist hierbei der Pflegezustand nicht genutzter Grabstätten, aber auch in Nutzung befindliche Grabstätten werden teilweise nicht gepflegt. Der Zustand des Geländes außerhalb des Friedhofs (Eigentum der Stadt Hannover) macht teilweise einen verwilderten Eindruck. Immer wieder kommt es auch zu illegalen Müllablagerungen. Zu allen Themen wurden konkrete Maßnahmen beschlossen.

Aber auch über positive Dinge möchten wir an dieser Stelle berichten. Die Instandsetzungsarbeiten an der Umzäunung des Friedhofs gehen gut voran und werden fortgesetzt. Einen gepflegten Eindruck macht bereits die Außenseite am großen



Parkplatz (Foto). Die Instandsetzung der Überdachung des Seiteneingangs der Kapelle (Foto unten) wurde abgeschlossen. Im Oktober wurden umfangreiche

Baumpflegearbeiten durchgeführt, die der Sicherheit der Besucher dienen.

Allein hierfür wurden ca. 12.000 € aufgewendet. 2 Notfällungen waren erforderlich. Im Winter müssen 9 weitere Bäume gefällt werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.



Uwe Großmann
Mitglied im Friedhofsausschuss

Freiwilligenbörse

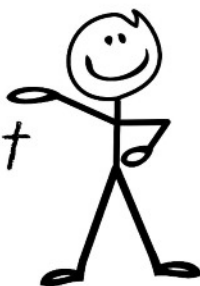
Wir brauchen Verstärkung
bei Festen und Veranstaltungen:

Freiwilligenbörse

Kirchenführung

Küsterdienst

Standbetreuung



Offene Kirche



Gastgeber sein

Kirchenkaffee

Kuchen backen

Auf- und Abbauteam

Kontakt: Gemeindebüro, Augustinerweg 21, 30419 Hannover
Tel.: 05 11 – 79 20 83

Diakoniestation



Neues aus der Quartiersarbeit

Das Angebot

„**Gemeinsames Frühstück**“
in Marienwerder findet regelmäßig jeden Dienstag von 9:00 – 10:30 Uhr im Gemeindehaus Augustinerweg 21 statt. Die kleine Gruppe würde sich über neue Gäste sehr freuen.

Am 17. September fand ein Themenfrühstück statt. Frau Greif, die persische Fabeln übersetzt hat, trug drei aus ihrem Buch vor. Dazu gab es eine kleine Kostprobe der persischen Küche. Es waren sehr unterhaltsame anderthalb Stunden, die noch Tage nachgewirkt haben.

Neues Angebot im Herbst und Winter:

„**Marienwerder Kurzgespräche**“

Herzlich lade ich Sie ein, einen Nachmittag im Monat zu einem der „**Marienwerder Kurzgespräche**“ in den Augustinerweg 23 zu kommen.

Zwischen

16:30 – 17:45 Uhr

soll es einen kurzen Vortrag zu einem ausgewählten Thema geben mit anschließender offener Diskussion. Themenvorschläge sind ausdrücklich erwünscht und dürfen aus allen Bereichen des Lebens kommen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie mich gerne an oder kommen Sie in der

„**Offene Sprechstunde**“

Mittwochs, 14:30 – 16:30 Uhr im Augustinerweg 21 vorbei.

Ich freue mich auf Sie

Bärbel Frenken

Quartierskoordinatorin Marienwerder
Diakoniestationen Hannover

Tel. 0 15 25- 54 10 69 7

b.frenken@dsth.de

BESTATTUNGSINSTITUT KLAUS ISENBARTH

**Stöckener Straße 35 / 37
30419 Hannover**

Tel. (0511) 79 52 04

Fax (0511) 79 93 03



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Garbsen
Planetenring 10 · 30823 Garbsen
Tel. 05137 / 140 40 · www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



GEMEINSAM DEN TAG ERLEBEN.

Gemeinsame Mahlzeiten in der großen Wohnküche, Unterhalten, Gedächtnistraining, Sitztanz, Gymnastik, Singen, Spielen, Spaziergehen – wir bieten Tagespflege für ältere, kranke und auch demente Menschen.

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 33 · 30419 Hannover
Tel. 0511 / 76 17 08 95 · www.dsth.de

 **DIAKONIESTATIONEN
TAGESPFLEGE**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Adressen und Kontakte

Anschriften, wenn nicht abweichend angegeben:
30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

Pfarramt

Pastorin Judith Augustin
Westermannweg 39
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeiten Do. 9:00 – 10:00 Uhr im
Gemeindehaus u. nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Melanie Seekircher
Augustinerweg 21
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de
Sprechzeiten:
Di., Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Anschrift, Sprechzeiten und Kontakt
wie Gemeindebüro

Friedhof

Firma Markgraf Tel.: 70 17 61

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10
Tel. 05137 / 1 40 40
garbsen@dst-hannover.de
Tagespflege in Marienwerder
Tel. 76 17 08 95
Quartierskoordinatorin für
Marienwerder
Tel. 0 15 25 / 5 41 06 97

Angaben zum Kirchenvorstand:

Vorsitz im Kirchenvorstand

Pastorin Judith Augustin
Erreichbarkeit: siehe Pfarramt

Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Julia Grasmück
Tel.: 0 51 37 / 1 47 38 83
grasmueck@marienwerder.de

Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Salome Bokelmann
Anne Jordan
Äbtissin Rosemarie Meding
Alexander Williams

Stiftung Marienwerder

Uwe Großmann,
Tel. 0 51 37 / 1 35 66
grossmann@marienwerder.de
(Vorsitzender des Kuratoriums).

Spendenkonto

Kirchengemeinde Marienwerder
Sparkasse Hannover, IBAN:
DE79 2505 0180 0000 7992 20

Spenden für die Partnerschaft bitte
mit entsprechendem Vermerk auf das
oben genannte Konto überweisen,
ebenso Spenden für die Stiftung
(Stiftung Marienwerder - Zustiftung).

Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus.

Die Gruppen und Kreise sind offen – Sie sind herzlich willkommen!

Seniorenkreis

(montags, 15:00 – 17:00 Uhr)

11.11. Frau Pastorin Augustin

18.11. Rätselraten

25.11. Hr. Gevers mit seiner Gitarre

02.12. Weihnachtsbasteln mit
Fr. Stivens

09.12. Geburtstagsfeier

16.12. Weihnachtsfeier mit
Pastorin Augustin

13.01. Klosternachmittag

20.01. Sicherheit im Straßenverkehr
Hr. Knoop

27.01. Hr. Gevers mit seiner Gitarre

03.02. Rätselnachmittag

10.02. Spielenachmittag

Gesprächskreis der Frauen

jeweils **10:00 Uhr** im Gemeindehaus

7.11. / 05.12.

Abendgebete

13.11. 19:00 Uhr, Klosterkirche

08.01. 19:00 Uhr, Klosterkirche

Partnerschaftskomitee

jeweils 20:00 Uhr im Gemeindehaus

10.12.

Taizé-Andachten

07.12. 18:00 Uhr, Klosterkirche

01.02. 18:00 Uhr, Klosterkirche

Mitarbeiterbesprechungen

jeweils 18:00 Uhr im Gemeindehaus
03.12. / 07.01.

Kirchkaffee

im Anschluss an den Gottesdienst:

24.11. / 1.12. / 8.12. / 22.12. / 26.01.

Gemeindechor

montags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Paramenten-Verein

jeweils am 3. Donnerstag im Monat,
15:30 – 17:00 Uhr im Kloster.

(Frau Nitschke, Tel. 97 93 48 02)

Eltern-Kind-Gruppe

(Kind bis 1,5 Jahre alt)

donnerstags, 10:00 – 11:00 Uhr, im
Gemeindehaus

Kontakt: Pastorin Augustin.

„Auf (d)ein Wort um 11“ – GD

jeweils 10:49 Uhr (11 vor 11) in der
Klosterkirche

17.11. / 15.12. / 19.01.

Im Anschluss gemeinsames

Mittagessen, Klönen, Spielen

*Redaktionssitzung für die nächste
Ausgabe: 8.1.2020, 20:00 Uhr,
Bote für Feb. – März 2020*

GOTTESDIENSTE

- 10. 11.** *Drittletzter So. im Kirchenjahr:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pn. Richter-Rethwisch, Kollekte: Paramentenverein
- 17. 11.** *Vorletzter So. im Kirchenjahr:* 10:49 Uhr, „Auf (d)ein Wort um 11“, Pn. Augustin/Dn. Grasmück/Team, Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit 11:00 Uhr, Friedensgottesdienst der Kooperation in Alt-Garbsen
- 20. 11.** *Buß- u. Betttag:* 19:00 Uhr, Regionalgottesdienst im Rathaus Garbsen
- 24. 11.** *Ewigkeitssonntag:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pn. Augustin
Kollekte: Sprengelkollekte
15:00 Uhr, Andacht in der Friedhofskapelle Marienwerder
- 1. 12.** *1. Advent:* 9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Saft), Pn. Augustin, Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt
- 8. 12.** *2. Advent:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, OKR Dr. Raatz
Kollekte: Weltmission (ELM, Gossner Mission, Hildesh. Blindenmission)
- 15. 12.** *3. Advent:* 10:49 Uhr, „Auf (d)ein Wort um 11“, Pn. Augustin/
Dn. Grasmück/Team, Kollekte: Kirchenmusik in Marienwerder
- 18. 12.** 19:00 Uhr, Tischabendmahl (Wein) u. Taufe, Kirche, Pn. Augustin
- 22. 12.** *4. Advent:* 9:30 Uhr, Generalprobe Krippenspiel, Pn. Augustin,
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen
- 24. 12.** *Heiligabend:* 15:00 Uhr, Krippenspiel, Pn. Augustin,
17:00 Uhr, Vesper, Pn. Augustin 23:00 Uhr, Mette, Pn. Augustin
Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt
- 25. 12.** *1. Weihnachtstag:* 11:00 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Saft),
Pn. Augustin, Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt
- 29. 12.** *1. So. nach dem Christfest:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst,
Pn. Augustin, Kollekte: Seelsorge an Blinden, Taubblinden u. Gehörlosen
- 31. 12.** *Altjahresabend:* 17:00 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Wein),
Pn. Augustin, Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt
- 5. 1.** *2. So. nach dem Christfest:* Gemeinsamer Neujahrgottesdienst
der Kooperation mit Abendmahl in Alt-Garbsen
- 12. 1.** *1. So. nach Epiphantias:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst,
Pn. Augustin, Kollekte: Partnerschaft
- 19. 1.** *2. So. nach Epiphantias:* 10:30 Uhr, „Auf dein Wort“, Pn. Augustin/
Dn. Grasmück/Team, Kollekte: Kirchenmusik in Marienwerder
- 26. 1.** *3. So. nach Epiphantias:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst,
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche
- 2. 2.** *Letzter So. n. Epiphantias:* 9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst
(Saft), Kollekte: Stadtteilarbeit Marienwerder durch Diakonie

Wochenschlussandachten sonnabends, 18:00 – 18:30 Uhr, in der Kirche